

Der „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich 1938 bedeutete für viele österreichische Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte das Ende ihrer beruflichen Tätigkeit. Am 13. März 1938 waren in die Liste der Rechtsanwaltskammer in Wien 2.541 Anwälte eingetragen, am 31. Dezember 1938 waren es nur mehr 771.

Dieses Buch zeichnet die Geschichte der österreichischen Anwaltschaft unter der NS-Herrschaft aus dem Blickwinkel der persönlichen Schicksale der verfolgten und entrechteten österreichischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Es ist zugleich Gedenkschrift und kritische Auseinandersetzung mit der österreichischen Anwaltsgeschichte 1938–1945.

Herausgeber:

Verein zur Erforschung der anwaltlichen Berufsgeschichte der zwischen 1938 und 1945 diskreditierten Mitglieder der österreichischen Rechtsanwaltskammern

Advokaten 1938

Das Schicksal der in den Jahren 1938 bis 1945 verfolgten österreichischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

G e l ö s c h t
gem. § 1, Buchstabe b, Z. 1 u. § 7 der
fünften Verordnung zum Reichsbürger-
gesetz vom 27. 9. 1938 RGBl. I, S 1403

 Im Auftrag des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages
und der österreichischen Rechtsanwaltskammern.

www.manz.at

MANZ 

www.rechtsanwaelte.at

Einladung
zur Buchpräsentation





Programm

Begrüßung der Gäste durch den Präsidenten
des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages
Dr. Gerhard Benn-Ibler

Begrüßung durch den Präsidenten der
Israelischen Rechtsanwaltskammer
Yori Geiron

Grußbotschaft von Bundespräsident
Dr. Heinz Fischer,
vorgetragen von
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ludwig Adamovich,
Präsident des Verfassungsgerichtshofes a. D.

Geleitwort von
Mag. Susanne Stein-Dichtl
Geschäftsführerin des MANZ Verlages

Präsentation des Buches „Advokaten 1938“ durch
Dr. Alix Frank-Thomasser

Imbiss in der Aula des Justizpalastes

Musikalische Umrahmung durch das Niederösterreichische Saxophonquartett

Der **Österreichische Rechtsanwaltskammertag** lädt
im eigenen Namen und im Namen
der **österreichischen Rechtsanwaltskammern** gemeinsam mit
dem **Verein zur Erforschung der anwaltlichen Berufsgeschichte
der zwischen 1938 und 1945 diskreditierten Mitglieder
der österreichischen Rechtsanwaltskammern**

zur Präsentation des Buches
**„Advokaten 1938 – Das Schicksal der in den Jahren 1938 bis 1945
verfolgten österreichischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte“**
ein.

Wir freuen uns,
Sie am **8. November 2010, um 18.00 Uhr**
in der Aula des Justizpalastes
Schmerlingplatz 10-11, 1010 Wien
begrüßen zu dürfen.

Dr. Gerhard Benn-Ibler
Präsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages

Dr. Alix Frank-Thomasser
Obfrau des Vereines zur Erforschung der anwaltlichen Berufsgeschichte
der zwischen 1938 und 1945 diskreditierten Mitglieder der österreichischen
Rechtsanwaltskammern

Um Antwort bis 29. Oktober 2010 wird gebeten an:
Österreichischer Rechtsanwaltskammertag
1010 Wien, Tuchlauben 12
Tel.: 01/535 12 75-0, Fax: 01/535 12 75-13
E-Mail: strobl@oerak.at

Es wird gebeten, ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrollen
am Eingang des Justizpalastes einzuplanen.